

## 1. grave 194 Katz, David

buried in Oberaula, NOTbinsfoerth!

**Birthday 1811**

**Day of Death 11.7.1903**

**Place of Origin [Nesselröden](#)**

**Place of Residence [Ottrau](#)**

**Weitere Angaben**

David Katz wurde im Jahre 1811 geboren. *Er war der dritte Sohn des Koppel Katz aus Nesselröden und der Giedel Leiser aus Raboldshausen, welche sich 1813 in Aua im Amt Geis nieder gelassen hatten.* (HStAM Best. 33b Nr. 301) David Katz war der zweite Ehemann der Reischen Levi geb. Oppenheim aus Ottrau (Grab Nr. 99). Diese war eine Tochter des Meier Oppenheim aus Niederaula und der Frommet Wertheim aus Langsdorf in Oberhessen. Die Ehe zwischen David Katz und Reischen Levi wurde am 18.4.1849 in Ottrau geschlossen und blieb kinderlos. (HHStAW Abt. 365 Nr. 703-704) Reischen Levi war in erster Ehe mit Hiskias Levi aus Ottrau verheiratet gewesen, welcher bereits am 28.5.1846 nach langer Krankheit verstorben war und seine Ehefrau mit vier unmündigen Kindern, darunter einem erst wenige Monate alter Säugling, zurück gelassen hatte. David Katz starb nach Angaben des Sterbenebenregisters des Standesamtes Ottrau entgegen den Angaben der deutschen Inschrift auf dem Grabstein am 12.7.1903 im Alter von 92 Jahren. (HStAM Best. 920 Nr. 6817). Seine Ehefrau Röschen Katz geb. Oppenheim war bereits am 18.3.1880 in Ottrau im Alter von 66 Jahren verstorben. (HHStAW Abt. 365 Nr. 706) *David Katz war der Bruder des Abraham Katz (Grab Nr. 106) und des Schafte Katz (Grab Nr. 201).* Sein Grabstein weist als einziger auf dem Totenhof Oberaula die segnenden Hände der Kohanim auf. (Barbara Greve, 2013)